

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
20 (1894)**

100 (1.5.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1047633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1047633)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Landstättgödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No. 100.

Dienstag, den 1. Mai 1894.

20. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. April. Aus der Wildpartikulation wird von heute gemeldet: Die Kaiserin ist mit den kaiserlichen Kindern und dem Gefolge um 4 Uhr 54 Min. aus Abbazia in bestem Wohlsein hier eingetroffen und begab sich alsbald zu Wagen nach dem Neuen Palais. Am hiesigen Bahnhofe hatten sich zum Empfange der Oberhof- und Hausmarschall Graf zu Eulenburg, der Kommandant des Hauptquartiers Generalmajor v. Pleßsen, der Flügeladjutant Oberstleutnant v. Scholl und der Polizeipräsident von Potsdam v. Balan eingefunden. Bei der Fahrt nach dem Neuen Palais brachte das zahlreich anwesende Publikum der Kaiserin lebhafteste Hochrufe dar.

Coburg, 28. April. Die Königin von England ist heute Abend 7 Uhr von hier abgereist; sie wurde unter Eskorte von Garde-Dragonern von der herzoglichen Familie zum Bahnhof geleitet, woselbst ein herzlicher Abschied erfolgte. Die Prinzessin Heinrich von Battenberg reiste mit der Königin ab.

Ausland.

Wien, 28. April. Der bisherige Botschafter Prinz Reuß hat gestern Abend Wien verlassen. Zur Verabschiedung waren das Personal der deutschen Botschaft, der großbritannische Botschafter, der sächsische Gesandte, die Vertreter der bayerischen Gesandtschaft und der russischen Botschaft, sowie eine große Anzahl anderer Mitglieder des diplomatischen Corps und des Auswärtigen Amtes am Bahnhof erschienen.

Paris, 28. April. Das Kabinett hat heute Vormittag der Königin-Regentin seine Entlassung eingereicht.

Brax, 28. April. Die Kaiserin Auguste Victoria ist gestern Abend um 6 1/4 Uhr hier eingetroffen und von dem auf dem Bahnhofe zahlreich versammelten Publikum freudig begrüßt worden. Ein offizieller Empfang fand nicht statt. Ihre Majestät und die kaiserlichen Prinzen verließen im Waggon. Nach kurzem Aufenthalt wurde die Reise fortgesetzt.

Marine.

Wilhelmshaven, 29. April. Dem Mar.-Bathl. Adpte ist ein vom 6. Tage nach Eintreffen des Adl.-Transp. S. M. S. „Arcona“, „Alexandrina“ und „Marte“ als rechnender Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches bewilligt. — Dem Korv.-Kapt. Koellner ist zu dem ihm bereits erteilten Urlaubsurlaub ein 17täg. Nachurlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches bewilligt. — Dem Korv.-Kapt. Zschornig wird ein Urlaub von 21 Tagen bewilligt. — Dem Korv.-Kapt. Zschornig wird ein Urlaub von 21 Tagen bewilligt. — Dem Korv.-Kapt. Zschornig wird ein Urlaub von 21 Tagen bewilligt.

Wilhelmshaven, 30. April. Die in den Kreisen unserer Bürgerschaft rühmlichst bekannte Möbelhandlung von Toel und Böge begehrt heute das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Wir glauben nur im Sinne unserer Mitbürger zu handeln, wenn wir den Inhabern des ältesten Möbelgeschäftes, das durch strenge Solidität und gute Bedienung auf seine jetzige Höhe gelangt ist, am heutigen Tage unsere wärmsten Glückwünsche darbringen.

Wilhelmshaven, 30. April. Gestern Mittag um 12 Uhr wurde die Gewerbeschule für das Wintersemester mit einem Festakt geschlossen, dem u. a. behohnten Se. Excellenz der Herr Stationschef Vizemiral Balots nebst Adjutanten, seitens der Weist der Maschinenbau-Direktor, Herr Oberbaurath Asmann, Herr Maschinenbau-Inspektor Kott, vom Magistrat die Herren Bürgermeister Deßen und Rathsherr Weppen, ferner Herr Postdirektor Schwiete, sowie zahlreiche Freunde der Anstalt. Nach einem einleitenden Gesang nahm der Präsident des Gewerbevereins, Herr Architekt Niemeyer, das Wort und sprach die Erwartung aus, die diesmal ausgestellten Arbeiten würden befunden werden können, daß auch im verflochtenen Jahr seitens der Lehrer und Schüler weder Mühe noch Arbeit gepart worden sei. Zu beachten sei, daß die Arbeiten in den Abendstunden von jungen Leuten angefertigt, welche Tags über in der Werkstatt oder auf dem Hauptplatze schwer gearbeitet hätten. Solche Erfolge seien nur zu erreichen, wenn die Lehrer es verständen, den Unterricht sachgemäß zu leiten und sich bei den Schülern in Achtung zu setzen. Die Handwerker und Gewerbetreibenden würden beim Besuch die Ueberzeugung gewinnen, daß die Lehrlinge bei Fleiß und gutem Willen die Anstalt wohl mit Nutzen besuchen könnten. Wenn ein hiesiger Handwerker geäußert habe, er könne seine Lehrlinge nicht nach der Gewerbeschule schicken, weil dort ihre Moral leide, so müsse er dem mit Entschiedenheit widersprechen. Es stehe jedem Vereinsmitgliede frei, nach vorheriger Anfrage beim Vorstande, dem Unterricht behilfen. Wer diese Gelegenheit benutze, werde die Ueberzeugung erhalten, daß in der Gewerbeschule dieselbe Ordnung und Disziplin herrsche, wie in anderen Schulen. Von Seiten der Schule wird stets dahin gewirkt, daß auch nach Schluß des Unterrichtes Ruhe und Ordnung unter den Schülern aufrecht erhalten werden. An alle Anwesenden richte er die Bitte um Unterstützung der Anstalt. Die Handwerker könnten das am willkommensten, wenn sie ihre Lehrlinge zur Schule schickten. Das geschähe bisher immer noch nicht in erwünschtem Maße. Mit dem heutigen Tage erzeuge das 19. Schuljahr sein Ende. Die Zahl der Schüler betrage 349. Von diesen entfielen auf Klasse Ia 18, Ib 42, II (Bau-

Paris, 29. April. Der „Figaro“ meldet, der Marineminister Desbore werde demnächst freiwillig zurücktreten und durch einen Civilisten ersetzt werden.

Uffahon, 28. April. In Folge des Entweichens der brasilianischen Flüchtlinge von den portugiesischen Kriegsschiffen sind die Kommandanten des „Minello“ und „Albuquerque“ ihrer Stellen enthoben und werden vor ein Kriegsgericht gestellt werden, welches untersuchen soll, wen die Schuld an dem Entweichen trifft.

lokales.

Wilhelmshaven, 30. April. Intendanturath Maunze ist als Mitglied des Vorstandes des Garnison-Spielplatzes ausgeschieden und an dessen Stelle Oberbaurath Vleske getreten. Während der Beurteilung des Letzteren übernimmt Prem.-Leut-

Dietrich die Vertretung. Als stellvertretende Mitglieder sind ernannt: Für den abwesenden Korv.-Kapt. Koellner der Korv.-Kapt. Delrichs, für den abwesenden Kapt.-Leut. Gübler der Kapt.-Leut. Bruch.

Wilhelmshaven, 30. April. Dem königlichen Regierungs-Assessor Dr. jur. Frhr. von Büdinghausen gen. Wolff ist die von ihm bisher kommissarisch verwaltete Stelle des Hüfsbeamten des Landrats im Kreise Wittmund zu Wilhelmshaven endgültig übertragen worden.

Wilhelmshaven, 30. April. S. M. S. „Fitzhof“, Kommandant Korv.-Kapt. Thiele (August), ist heute Morgen 8 Uhr 20 Min. zu einer Uebungsfahrt in See gegangen. Das Schiff wird heute Abend 6 Uhr hierher zurückkehren und morgen früh in Gemeinschaft mit S. M. S. „Deuwulf“ die Reise nach Kiel antreten.

Wilhelmshaven, 30. April. S. M. S. „Albatros“, Kommandant Kapt.-Leut. Faber, ist gestern Nachmittag in Emden eingetroffen. — S. M. Tender „Pah“, Kommandant Leut. z. S. Trendel, ist gestern von Kiel nach Arendal in See gegangen.

Wilhelmshaven, 30. April. Der Dampfer „Kraft“ ist am Sonnabend Abend 5 Uhr von Helgoland zurückgekehrt.

Wilhelmshaven, 30. April. Der Transportdampfer „Eider“ ist am 28. d. Mts. von Cuxhaven und Oestermünde kommend hier eingetroffen und geht am 4. l. Mts. von hier nach Kiel und Danzig.

Wilhelmshaven, 30. April. Vorgeftern traf mittels Extrazuges das von S. M. S. „Wörth“ abgelöste Kommando hier ein und wurde direkt nach der Werft überführt. Hier erfolgte gegen 7 Uhr die Einschiffung auf S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“. Das genannte Schiff stellte gestern Morgen mit Flaggenparade unter dem Komdo. des Kpt. z. S. Valette in Dienst. Die Indienststellung erfolgt lebhaft zur Abhaltung der Probefahrten. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ wurde am 24. März 1890 auf Stapel gelegt.

Wilhelmshaven, 30. April. Die diesjährigen Frühjahrs-schauungen des Reichskriegshafen-Gebietes finden wie folgt statt: Strecke von Dangast bis Wilhelmshaven am 16. n. Mts., von Wilhelmshaven bis Hooftel am 17. n. Mts., von Friederikensiel bis Hooftel am 18. n. Mts., von Dangast bis Stollham am 22. n. Mts., von Stollham bis Burghavertel am 23. n. Mts. mit Beginn um 10 Uhr Vormittags an jedem Tage. Zur Theilnahme an denselben sind der Hafen-Kapitän, Korv.-Kapt. z. D. Schlothe, und in Vertretung des beurlaubten Hafenbau-Direktors der Hafenbau-Inspektor Gromsch kommandirt.

Wilhelmshaven, 30. April. Von morgen ab bis zum 1. Oktober beginnt die Arbeitszeit bei der Werft um 10 Minuten früher als bisher. Beim Torpedo-Resort darf die Arbeit Mittag 10 Minuten früher niedergelegt und 10 Minuten später als sonst wieder aufgenommen werden, um den Arbeitern dieses Resorts die Benutzung des Mittagzuges zu ermöglichen.

Wilhelmshaven, 30. April. Der Kaiserl. Jagdklub Kiel versendet die Ausschreibung zur Theilnahme an den Segelwettfahrten im Juni.

Wilhelmshaven, 30. April. Die in den Kreisen unserer Bürgerschaft rühmlichst bekannte Möbelhandlung von Toel und Böge begehrt heute das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Wir glauben nur im Sinne unserer Mitbürger zu handeln, wenn wir den Inhabern des ältesten Möbelgeschäftes, das durch strenge Solidität und gute Bedienung auf seine jetzige Höhe gelangt ist, am heutigen Tage unsere wärmsten Glückwünsche darbringen.

Wilhelmshaven, 30. April. Gestern Mittag um 12 Uhr wurde die Gewerbeschule für das Wintersemester mit einem Festakt geschlossen, dem u. a. behohnten Se. Excellenz der Herr Stationschef Vizemiral Balots nebst Adjutanten, seitens der Weist der Maschinenbau-Direktor, Herr Oberbaurath Asmann, Herr Maschinenbau-Inspektor Kott, vom Magistrat die Herren Bürgermeister Deßen und Rathsherr Weppen, ferner Herr Postdirektor Schwiete, sowie zahlreiche Freunde der Anstalt. Nach einem einleitenden Gesang nahm der Präsident des Gewerbevereins, Herr Architekt Niemeyer, das Wort und sprach die Erwartung aus, die diesmal ausgestellten Arbeiten würden befunden werden können, daß auch im verflochtenen Jahr seitens der Lehrer und Schüler weder Mühe noch Arbeit gepart worden sei. Zu beachten sei, daß die Arbeiten in den Abendstunden von jungen Leuten angefertigt, welche Tags über in der Werkstatt oder auf dem Hauptplatze schwer gearbeitet hätten. Solche Erfolge seien nur zu erreichen, wenn die Lehrer es verständen, den Unterricht sachgemäß zu leiten und sich bei den Schülern in Achtung zu setzen. Die Handwerker und Gewerbetreibenden würden beim Besuch die Ueberzeugung gewinnen, daß die Lehrlinge bei Fleiß und gutem Willen die Anstalt wohl mit Nutzen besuchen könnten. Wenn ein hiesiger Handwerker geäußert habe, er könne seine Lehrlinge nicht nach der Gewerbeschule schicken, weil dort ihre Moral leide, so müsse er dem mit Entschiedenheit widersprechen. Es stehe jedem Vereinsmitgliede frei, nach vorheriger Anfrage beim Vorstande, dem Unterricht behilfen. Wer diese Gelegenheit benutze, werde die Ueberzeugung erhalten, daß in der Gewerbeschule dieselbe Ordnung und Disziplin herrsche, wie in anderen Schulen. Von Seiten der Schule wird stets dahin gewirkt, daß auch nach Schluß des Unterrichtes Ruhe und Ordnung unter den Schülern aufrecht erhalten werden. An alle Anwesenden richte er die Bitte um Unterstützung der Anstalt. Die Handwerker könnten das am willkommensten, wenn sie ihre Lehrlinge zur Schule schickten. Das geschähe bisher immer noch nicht in erwünschtem Maße. Mit dem heutigen Tage erzeuge das 19. Schuljahr sein Ende. Die Zahl der Schüler betrage 349. Von diesen entfielen auf Klasse Ia 18, Ib 42, II (Bau-

Wilhelmshaven, 30. April. Auf das morgen stattfindende Wohlthätigkeitskonzert des Singvereins für gemischten Chor möge hier nochmals empfehlend hingewiesen werden.

Wilhelmshaven, 30. April. Von gestern hier aus der Nordsee eingetroffenen Fischern wurde behauptet, daß auch am letzten Sonnabend wieder englische Fischer innerhalb der Dreimeilengrenze gekommen seien, um auf deutschem Gebiet zu fischen. Als sich deutsche Fährzeuge näherten, ergriffen die Engländer die Flucht.

Wilhelmshaven, 30. April. Am 2. Mai cr. findet im Kaiserjaal eine Theatervorstellung für Militär statt. Zur Auf-führung gelangt die militärische Posse: „Unsere Soldaten“ von Schönthau. Der Eintrittspreis ist ohne Unterschied des Platzes für die Mannschaften auf 30 Pfg., für Unteroffiziere und deren Frauen, für welche die ersten Reihen reservirt bleiben, 50 Pfg. Wilhelmshaven, 30. April. Das Rathmann'sche Hotel an der Wallstraße ist durch Kauf in den Besitz des Herrn D. Eilers übergegangen.

Bant, 30. April. Herr Schulamtslandbat Lülen von hier ist zum Nebenlehrer in Behmden (Gemeinde Rastbe) ernannt.

Anzeigen nehmen auswärts alle Annoncen-treus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Corposseite oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Zwangsvorsteigerung.

Auf Antrag des Verwalters im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Georg August Kähler** zu Wilhelmshaven soll das zur Konkursmasse gehörige, im Grundbuche von Wilhelmshaven, Band VI, Blatt 218, auf den Namen des Kaufmanns **Georg August Kähler** zu Wilhelmshaven eingetragen, an der Koonstraße Haus-Nr. 103 belegene Hausgrundstück am

25. Juni 1894,
Vorm. 9 1/2 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1200 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, Grundbuchartikels, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufzählung der zum Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der Konkursverwalter widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 25. Juni 1894, Vormittags 11 1/2 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wilhelmshaven, den 24. April 1894.

Königliches Amtsgericht.

Die Geschäftsräume der königlichen Wasser-Bauinspektion befinden sich vom 2. Mai d. J. ab in der **Peterstr. 2a**, Wilhelmshaven, den 30. April 1894.

Der **Kgl. Wasser-Bauinspektor**
S i c h i n s i c h.

Bekanntmachung.

Am Himmelstages, den 3. Mai 1894, werden folgende Sonderpersonenzüge mit 2. und 3. Wagenklasse gefahren 1. zu **gewöhnlichen Fahrpreisen:**

Wilhelmshaven ab 7,18 Morgens, **Sande** an 7,35 " " ab 7,40 " " **Böckhorn** an 8,15 " "

2. zu **bekanntem ermäßigten Preisen:**

Nachm.	Abends.
2,55 ab Wilhelmshaven	an 10,36
3,15 " Sande	" 10,16
3,26 an Ellenferdamm	ab 10,05
3,30 ab Ellenferdamm	an 10,00
3,45 an Böckhorn	ab 9,45
3,27 ab Ellenferdamm	an 10,03
3,37 an Dangastermoor	ab 9,53
3,45 " Barel	" 9,45
3,58 " Langendam	" 9,33
4,13 " Mühlentelch	" 9,18

Die vorgenannten Züge halten in Bant und Marlesfel an. Oldenburg, den 20. April 1894.

Großherz. Eisenbahn-Direktion.

Zu vermieten

auf sofort 2 schön möblierte **Stuben** nebst Schlafzimmern.
Krey, Altestr. 10.

Im Hause Victoriastraße Nr. 5 sind hochherzhaftliche

Wohnungen

preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

R. Schwanhäuser, Kronprinzenstraße 10 b, III.

Im Hause Wallstraße Nr. 8 ist eine

Parterre - Wohnung

mit Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

R. Schwanhäuser, Kronprinzenstr. 10 b, III.

Zu vermieten

ein fein möbliertes **Zimmer**.
Göterstraße 12 a.

Zu vermieten

zum 1. Juni eine 4räumige **Unterverwohnung** nebst Zubehör. Fr. 70 Thlr.
E. Helmstedt, Karlsruh. 2.

Zu vermieten

auf sofort ein fein möbl. **Wohn- und Schlafzimmern**.
Marktstr. 35, part.

Zu vermieten

zum 1. Mai ein gut möbl. **Zimmer**, parterre.
Grenzstr. 20.

Zu vermieten

Wohnungen von 4 Räumen nebst reichl. Zubehör für 80 bezw. 90 Thlr. jährl. Näheres Dittriesenstr. 71 o. 1.

Zu vermieten

ein möbl. **Zimmer**.
Berl. Göterstraße 4.

Zu vermieten

auf sofort oder 1. Mai eine **möblierte Wohnung** mit Burschengelab.
Koonstraße 99.

Zu vermieten

auf sogleich oder 1. Juni eine **Oberwohnung** 2 Treppen. Zu erfr. bei **J. Bruns**, Ulmstr. 7a

Zu vermieten

Die von Herrn Verwalter Schulz innegehabte

Wohnung

ist auf sofort zu vermieten.
Oldenburgerstr. 2 b.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine 5räumige **Parterrewohnung** mit Zubehör Friedrichstraße 6. Auskunft ertheilt

J. Sangmann.

Zu vermieten

eine gut möblierte **Stube** nebst Schlafstube.
Eyth, Ede Müller- und Margarethenstraße.

Gesucht

ein sauberes **Mädchen** für den Vormittag.
Wallstr. 5, 1. Et., rechts.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den Nachmittag.
Friederikenstraße 6, II.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes **Fahrrad** (Pneumastik).
Offerten mit Preisangabe unter A. F. an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

Safer, Bohnen- und Gerstenmehl und Schwarzbrot.
S. Stoffers, Küpperfel.

Zu verkaufen

drei Schlafkammer.
Schlesienhaus 3.

Zu verkaufen

eine gute **Zither**.
Göterstraße 12 a.

Zu verkaufen

ein **Herrn- und ein Damen-Rover**, ganz neu.
Friederikenstr. 4, 1 Tr., rechts.

Gesucht

zum 1. Juni ein ordentl. älteres **Mädchen** für Küche und Haus mit nur guten Zeugnissen.
Könlstr. 5, 1 Tr.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für die Vormittagsstunden.
Peterstraße 2 a, 1 Tr., rechts.

Gesucht

auf sofort **1 Schneidergefelle**.
J. Diehl, Seban.

Gesucht

ein **M. Kindermädchen** für den Nachmittag.
Frau Säbide, Koonstr. 104.

Gesucht

ein ordentliches **Mädchen** für einen kleinen Haushalt zum 1. Mai d. J. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den Vormittag.
Santen, Augustenstr. 7, 1 Tr.

Gesucht

ein **Mädchen** zu Kindern für den ganzen Tag.
Frau Dr. Knösel, Albalbertstr. 12.

Zweirad (Rover)

Ein starkes, gut erhaltenes **Zweirad (Rover)** ist Umstände halber **billig zu verkaufen**.
Offerten unter F. D. an die Exped. d. Blattes erb.

Weissweine.

Mosel:

1887 Trarbacher von Franz & Co., Trarbach		Incl Flaschen.		
		1/1 Fl.	1/2 Fl.	100/1 Fl.
1887 Zeltinger	J. Langenbach Söhne Hoffleieranten, Worms.	1	10	100
1886 Brauneberger		1	30	120
1886 Piesporter		1	50	140
1884 Scharzhofberger		2	20	210
1886 Josefshöfer		3	—	290

Rheinwein:

1887 Laubenheimer		Incl Flaschen.		
		1/1 Fl.	1/2 Fl.	100/1 Fl.
1887 Hochheimer	J. Langenbach Söhne Hoffleieranten, Worms.	1	20	110
1887 Rudesheimer		1	30	120
1886 Niersteiner		1	50	140
1886 Marcobrunner		1	70	160
1886 Rudesheimer-Berg		2	—	190
1886 Liebfrauenmilch		2	20	210

Berg:

1884 Claus Johannisberger		Incl Flaschen.		
		1/1 Fl.	1/2 Fl.	100/1 Fl.
Graves	von L. v. Kapff & Co., Bremen.	1	30	120
Haut Sauternes		1	80	170
Muscats Frontignac		1	60	150
" Lunel, echt		2	75	260
Apfel-Wein, weiss			40	35

Ludwig Janssen,

Delicatessen- und Schiffsausrüstungs-Geschäft.

Erklärung.

Auf die in Nr. 99 des „Wilt. Tagebl.“ vom Sonntag, den 29. April, von 12 Bädereffizern aus Wilhelmshaven und 3 aus Bant erlassene Erklärung, die sich gegen die Gründung einer Zahlstelle des „Deutschen Bädereverbandes“ richtet, haben die Unterzeichneten im Auftrage sämtlicher dem Verband beigetretenen Gehilfen zu erwidern, daß der von den Meistern leider nicht angegebene Beschluß jener Bäderversammlung — der weiter nichts als den Anschluß der hiesigen Bädereffizien an den genannten Verband bezweckte — nicht auf sozialistische Geheul zurückzuführen ist, sondern aus der von den Bädereffizien hier schon längst erkannten Nothwendigkeit, sich gewerkschaftlich zu vereinigen, entsprungen ist.

Der Beschluß ist weiter nichts, als die Ausübung eines gesetzlichen Rechtes, wie es der § 152 der Reichs-Gewerbeordnung an die Hand giebt.

Der Drohung der 15 Meister, die Zugehörigkeit zu diesem Verbande mit Entlassung zu ahnden, sehen die Bädereffizien von hter und Umgegend daher im Bewußtsein ihres Rechtes mit der größten Seelenruhe entgegen und werden der Vergewaltigung des natürlichsten staatsbürgerlichen Rechtes entgegenzutreten wissen. Sie überlassen aber auch den 15 Meistern die Verantwortung für ihre ungesetzliche und nach § 153 der R.-Gewerbeordnung strafbaren Verrücktheit resp. Mißthung vor dem Richter und der öffentlichen Meinung.

Wilhelmshaven-Bant, den 29. April 1894.

Im Auftrage.

Der Vorstand
der hiesigen Zahlstelle des „Deutschen Bäder-Verbandes“
H. Harms, H. Schulze, H. Thomßen, G. Niekels.

Molkereigenossenschaft Neende e. G.

m. u. S.
Von heute an sind unsere Preise wie folgt:

Das Liter Vollmilch 14 Pf.
Das Liter Kindermilch 30 Pf.

Der Vorstand.



Die berühmten

Schuhe und Stiefel

aus obiger Welt-Firma
für Damen, Herren und Kinder
sind nur allein zu haben bei

J. G. Gehrels.

Wohnung bei Herrn Gastwirth Hübnert, Marktstr. 7.

Das Neueste für Brillenbedürftige patentirt, bequem und leicht sitzend. Krümmsteker m. scharfen Linsen, geacht, Milch-, Branntwein-, Bier- u. f. w. Präferenz-Lupen etc., sowie verschiedene optische Artikel.

A. Ost, Optiker
aus Rathenow.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Vormittag auf sofort.
Albalbertstraße 24 a, 1 Tr., rechts.

Gesucht

ein **Mädchen** von 14-15 Jahren für die Nachmittagsstunden auf sogleich.
Marxenstr. 56, 1 Tr., I.

Gesucht

zum 1. Mai ein tüchtiges **Mädchen** auf ganz oder für die Tagesstunden.
Th. Joel, Tonndelch 16.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Nachmittag.
Dittriesenstr. 71, 1 Tr.

Dankfagung.

Ich lit an Hautausschlägen, gegen welche ich schon vielerlei versucht habe, aber leider mußte ich immer erfahren, daß alles vergeblich war. Ich wandte daher schließlich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. **Sope in Hannover** und kann ich zu meiner Freude mittheilen, daß die Behandlung den besten Erfolg hatte. Spreche meinen herzlichsten Dank öffentlich aus.

(gez.) **H. Soth**, Einloer in M...

Dem Hrn. Joh. Ciarde

nebst Frau und ihrem neugeborenen Sohne ein **donnerndes Hoch**, ganz Sedan wackelt.

Geschäfts-Eröffnung.

Eröffnete am heutigen Tage, Neue Wilhelmshavenerstr. 16 ein
Kolonial-, Tabak- und Cigarren-Geschäft.

Indem ich um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bitte, gebe ich die Versicherung, die mich beehrenden Kunden durch gute Waaren jederzeit bestens zu bedienen.

F. Keck.

Waarenhaus B. H. Bührmann.

Abtheilung für Herren-Konfektion!

Herren-Anzüge.

Feine Buckskin-Bwinn-Anzüge zu 10, 18, 25, 30 Mk.
Elegante Cheviot-Saison-Anzüge, in hellen Farben, für die Reise zu 18, 28, 34 Mk.
Prima Rammgarn-Anzüge zu 28, 36, 44 Mk.
Dunkelfarbige schwere Belour-Anzüge zu 25, 30 Mk.
Aechtblaue feine Diagonal-Anzüge zu 22, 30, 36 Mk.
Schwarze Gehrock-Anzüge, extrafein Corkscrew zu 42, 48 Mk.

Anfertigung nach Maass in eigener Werkstatt.

Für gute haltbare Qualitäten und vorzüglichen Sitz, selbst bei den billigsten Sachen, bürgt das langjährige Renommee der Firma.

Für zahleidende Frauen und Kinder bin ich an Wochentagen von 1—7 Uhr Nachm. zu sprechen.

Frau Alwine Kruckenberg,
Roonstrasse 75b, parterre links.

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe für Schiffsausrüstungen und Aussteuern.

Reiche Auswahl in Vereinsgaben, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken.

Billige feste Engros-Preise. Strongste Reellität.

Reichhaltigstes Lager von
Juwelen, Gold-, Silber-, Granat- und
Corall-Waaren,
sowie
Taschen-Uhren.

Heinr. Müller Roonstr.
Fabriklager
von versilberten Waaren
aus der
Würtbg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen
zu Fabrikpreisen.

Eigene Werkstatt im Hause
für Juwelier-, Gold- u. Silber-Arbeiten vom einfachsten bis zum
feinsten Genre. Reparaturen u. Gravirungen, sowie Vergolden
und Versilbern finden sofortige Erledigung.

Umtausch von altem Gold und Silber.

Monats-Übersicht

der

Oldenburgischen Spar- und Leihbank,
Filiale Wilhelmshaven,
am 30. April 1894.

Activa.		Passiva.	
Mk.	Rf.	Mk.	Rf.
Casse-Bestand	101,692 53	Einlagen-Bestand	3,054,308 49
Wechsel-Bestand	896,107 96	Conto-Corr.-Creditor	188,148 43
Conto-Corr.-Debitoren	2,059,329 29	Verschiedene Creditoren	16,649 71
Effekten-Bestand	62,287 20		
Verschiedene Debitoren	89,734 65		
	3,209,101 63		3,209,101 63

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Vermögen.

Actien-Capital Mk. 3,000,000. — Reservefonds Mk. 750,000.

Wir vergüten für neue Einlagen (im Betrage von mindestens 75 Mk.):

bei 6monatl. Kündigung 1/2% unter dem jeweiligen Discout der Deutschen Reichsbank, mindestens 2 1/2%, höchstens 4% Zinsen f. Z.

bei 3monatl. Kündigung 2 1/2% Zinsen f. Z.

bei kurzer Kündigung 2% Zinsen f. Z.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
Filiale Wilhelmshaven.
Closter, Rahlwes.

Varel. Kaffehaus. Varel.
Am Himmelfahrtstage

Donnerstag, den 3. Mai 1894:

Gr. Militär-Concert

ausgeführt vom Musikcorps der Kaiserl. II. Matrosen-Abtheilung unter persönlicher Leitung des Kaiserl. Musikdirigenten Herrn **F. Wählster.**

Nach dem Concert:

BALL.

Hochachtungsvoll

C. Dörrier.

Am Himmelfahrtstage:

Ball.

Es ladet ergebenst ein

J. J. Best,

Knypshausen.

Carbolineum

Ia. Waare,
in Barrel und angebrochen, bei

Bernh. Gerdes,

Tonnbeich, Ulmsir. 18.

Meine Wohnung befindet sich vom

1. Rat ab

Börsenstr. 23.

Auguste Theilen,

Schneiderin.

Impfe täglich mit

animaler Lymphe.

Dr. med. Manhenke,

Bismarckstrasse 11.

Geschäfts-Verlegung.

Verlegt von heute an mein Geschäft von Wilhelmshavenerstrasse 2 nach

Tonnbeichstrasse Nr. 45.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen danke bestens, und bitte, es mir auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Handelsmann **Joh. Jaussen.**

Zur Einfachheit in der Expedition von Aufträgen liefere ich u. A.

Petroleumkannen

von 5 und 10 Liter Inhalt zur gef. Benutzung leihweise ohne jegliche Kosten.

Ludwig Janssen

Delikatessen- u. Schiffsausrüstungs-Geschäft.

Tentoburger Wald.

Schönstes Waldgebirge des nordwestlichen Deutschlands, auch für längere Sommeraufenthalte sehr geeignet. Wegweiser für die Reise oder Auskunft über die Sommerfrischen ertheilt unentgeltlich der

Tentoburger Wald-Verein in Detmold.

Nach langjähriger Thätigkeit bei Rechtsanwälten habe ich mich hierorts als:

Rechnungssteller, Mandatar u. Verganter

niedergelassen.

O. W. Peterssen,

Bant,

neue Wilhelmsh. Str. 48.

Bureaustunden Vorm. 9—2 Uhr, Nachm. 3—8 Uhr.

Offene Stelle.

Von einer ersten **Versicherungsgesellschaft** wird eine in den Arbeiter- und Handwerkerkreisen gut eingeführte Persönlichkeit als **Vertreter** unter sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Offerten unter N. D. 2006 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Fortbildungs- u. Fachschule

des Gewerbevereins.

Zur Entgegennahme der Schularbeiten und zur Abgabe der Schulentensilien haben sich die Schüler am Dienstag, den 1. Mai 1894, Abends 7 Uhr, im Schullotale einzufinden.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Kaisersaal.

Dienstag, den 1. Mai 1894, Abends präc. 8 Uhr:

Concert

des
Singvereins für gemischten Chor
für Zwecke des Wohlthätigkeitsvereins unter gültiger Mitwirkung des Musikcorps des II. Seebataillons.

Direction: **Kapellmeister C. Freund.**

I. Theil:

- 1) Ouverture zu „Athalia“ } F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Chor aus „Athalia“ } „aus den Jahreszeiten“ } Jos. Haydn.
- 3) Arie für Bass „aus den Jahreszeiten“ } „aus den Jahreszeiten“ } Jos. Haydn.
- 4) Chor der Landleute „aus den Jahreszeiten“ } „aus den Jahreszeiten“ } Jos. Haydn.
- 5) Gebet, Sopran-Solo, Ferd. Hiller. „aus den Jahreszeiten“ } „aus den Jahreszeiten“ } Jos. Haydn.
- 6) Finale „O kehre zurück“ aus der Oper „Undine“, Lortzing.

II. Theil:

- 7) Sommernachtsträume. Fantasiestück, ausgeführt mit 36 Streichinstrumenten.
- 8) Lieder für Sopran.
 - a) Still wie die Nacht, } C. Bohm.
 - b) Mein und Dein, } „aus den Jahreszeiten“ } Jos. Haydn.
 - c) Ich hatte einst ein schönes Vaterland, Lassen.
- 9) Lieder für gemischten Chor.
 - a) Die blauen Blumen Schottlands, Volksweise.
 - b) Wandern, E. Becker
- 10) Zigeunerleben, für gemischten Chor, Rob. Schumann.
- 11) Finale aus „Comala“ nach Ossian, N. W. Gade.

Preise der Plätze: Parterre à 1 Mk, Gallerie 50 Pfg. Vorverkauf in der Buchhandlung von Lade wigs zu denselben Preisen.

Programm mit Text zu den Gesängen à Stück 10 Pfennig.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Gastwirthschaft und Hotel

„Zum Banter Hof“

vom heutigen Tage an Herrn **C. H. Cornelius** übergeben habe und bitte ich das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Bant, den 1. Mai 1894.

H. J. Hemmen.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, mache ich ein geehrtes Publikum von Bant und Wilhelmshaven aufmerksam, daß ich die von Herrn **H. J. Hemmen** geführte Gastwirthschaft und Hotel

„Zum Banter Hof“

künftig übernommen. Es soll mein Bestreben sein, meinen Gästen den Aufenthalt in meinem Lokal so angenehm wie möglich zu machen und werde ich jeder Zeit für gute Speisen und Getränke, wie es die geehrten Herrschaften bei meinem Vorgänger gewöhnt waren, Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

C. H. Cornelius,
Bant am Markt.

Confection!

Eine Sendung

apparter Kragen

in coul. und schwarz eingetroffen.

Roonstrasse **Adolph Schumacher** Roonstrasse
78. 78.

Manufactur-Modewaaren-Confection.

Achtung!

Non plus ultra.

Achtung!

Wiederum war ich in der Lage, in mehreren größeren Städten Deutschlands verschiedene Posten Waaren einzukaufen und bedarf es wohl nicht mehr der Erwähnung, daß dieselben



außergewöhnlich billig

abgegeben werden, da genügend bekannt ist, daß ein Parthiewaarengeschäft schon zur Hälfte des sonstigen Preises einkauft.

Aus Berlin:

Ein großer Posten der modernsten Kleiderstoffe, sowie Kleidersammet à Meter 75 Pf.

Aus Leipzig:

Mehrere Ballen hochfeine Sommer-Burkins à Meter 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk., sowie 400 hübsche Kinder-Anzüge à Stück 3, 4 und 5 Mk.

Aus Dresden:

Ein Posten hochfeiner, moderner Herren-Anzüge, Kammgarn-Anzüge, sonst überall 30 und 40 Mk., in einem Parthiewaaren-Bazar kosten dieselben nur die Hälfte, 15 und 20 Mk., ein Posten hübscher Sommerpaletots für Herren à Stück 10, 12, 15 Mk., darunter befinden sich Sachen, welche über das Zweifache gekostet haben.

Aus Hannover:

Ein großer Posten schwarzer Merveillex-Seide, 60 Centim. breit, à Mtr. 2 M. u. 2 M. 50 Pf., sowie ein großer Posten gestickter Kleidchen à Stück 2 Mk. und Tauffleidchen à Stück 3 Mark.

Wer bis hierher diese Annonce durchgelesen, muss staunen über die Preise.

Aus Weisensfels:

2400 Paar Schuhe und Stiefel, Herrenstiefeletten, englisches Facon mit Kappe à Paar 5 Mark, Damenstiefeletten à Paar 3 und 4 Mk., Lastingschuhe à Paar 2 Mk., starke Schaffstiefel à Paar 5 Mk. Alle übrigen Schuhwaaren zu Preisen, welche noch nicht die Herstellungskosten decken.

Aus Cöln:

Ein Posten hübscher Regenschirme für Damen und Herren à Stück 2 Mk., sowie echte Stickereien à Meter 20 und 30 Pf., seidene Bänder in allen Breiten à Meter 10, 20 und 30 Pf., ein Posten hübscher Kinder-Regenmäntel in allen Größen, mit abnehmbarer Vellerine, à Stück 4, 5 u. 6 Mk., Regenmäntel für Damen 6, 7, 8 9 und 10 Mk.

Ferner sonstige Sachen: Arbeitergarderobe, Portièrenstoffe, Möbelstoffe, seidene Zwischenröcke, seidene Sammet und Blüsch, hübsche Perlenbesätze zu Kleidern, Tischdecken, Handtücher, sowie ein großer Posten Normalwäsche zu ebenfalls bis jetzt noch nicht gebotenen Preisen.

ELI FRANK

Einzigiger Parthiewaaren-Bazar hier am Platze,

Wilhelmshaven.

Gökerstrasse 15.



General-Versammlung
am **Mittwoch, den 2. Mai 1894,**
Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal.

Tagesordnung:
1) Aufnahme neuer Mitglieder.
2) Neuwahl des Schiedsgerichtes.
3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Aerzte-Verein.

Mittwoch, 2. Mai:

Burg Hohenzollern.

Circus Swiatek.

Donnerstag:

Grosse Eröffnungs-Vorstellung.

Ich habe mich in Bremen als **Specialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten** niedergelassen.

Dr. med. J. Zedel,

Bremen, Nächstweg 3 L.

Sprechst. 8 1/2 - 9 1/2, 12 - 1 u. 3 - 5 Uhr.



**Freiwillige
Feuerwehr.**

Donnerstag, den 3. Mai d. J.:

Zusammenkunft

mit der Vareler freiw. Turner-Feuerweh. Abmarsch vom Verein lokal Morgens 5 3/4 Uhr i. v. U.

Das Commando.

**Verein für Geflügelzucht
Bant.**

Generalversammlung

am **Dienstag, den 8. Mai,**
Abends 8 1/2 Uhr,
im Lokale des Herrn Vücker in Bant.

Der Vorstand.

Invaliden-Verein

für Wilhelmshaven und Umgegend.

Dienstag, den 1. Mai,
Abends 8 Uhr:

Versammlung.

Um zahlreiche Beteiligung der Kameraden wird ersucht.

Der Vorstand.



**Wilhelmshav.
Schiess-
Verein.**

Die Verpachtung der Budenplätze zum diesjährigen am 3., 4. und 5. Juli stattfindenden **Schießfest** findet am **4. Mai, Nachmittag 3 Uhr,** an Ort und Stelle im Stadthell Lothringen statt. Reflectanten werden eingeladen.

Der Vorstand.



**Veteranen-Verein
Wilhelmshaven.**

Am Simeisfahrtsfeste, Nachm. 2 Uhr:

Ausflug mit Familie

nach Schaar zur Gastwirtschaft von Kamerad Meenen.

Der Vorstand.

L. G. W.

Mittwoch, 2. Mai, Abends 8 Uhr,
bei Rathmann:

Gebung der Beiträge (§ 2 b. Sah.).

Geburts - Anzeige.

Heute Morgen wurde uns ein gesunder **Knabe** geboren.
Bant, 30. April 1894.

M. Henning u. Frau

Geburts - Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige).

Heute früh 4 1/2 Uhr wurde uns ein gesunder **Knabe** geboren.

Friedrich Zange u. Frau,

Wilhelmshaven, den 30. April 1894.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen **Sohnes** zeigen hiermit hocherfreut an

Johann Tjardes nebst Frau
geb. Gramer.

Sedan, den 29. April 1894.

Codes - Anzeige.

Nach schwerem, aber mit Geduld ertragenen Leiden wurde uns am Sonntag Mittag 12 1/2 Uhr unser jüngster Sohn

Emil

im zarten Alter von 2 Jahren durch den unerbittlichen Tod entrisen. Des zeigen mit der Bitte um stillen Beileid tiefbetrübt an
Schaarreihe, den 30. April 1894.

Gustav Müller nebst Frau,
Kindern u. Großeltern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Mai, Nachmittags um 1 1/4 Uhr, auf dem Friedhof zu Neuende statt.

M. Henning u. Frau

Logis für zwei junge Leute

Kajernenstr. 1, 2 u.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichste Theilnahme bei dem Verlust meines kleinen **Anna** und für die vielen Kranzspenden sage wir unsern verbindlichsten Dank.

H. Blas u. Frau

nebst Angehörigen.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichste Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sage auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Wittve Buschmann

nebst Kindern.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichste Theilnahme bei dem Verluste meines geliebten Sohnes unsern innigsten Dank.

Frau Stiehlung

nebst Angehörigen.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichste Theilnahme bei dem Verluste meines geliebten Sohnes unsern innigsten Dank.
Schaar, den 28. April 1894.

W. J. Schröder nebst Frau
und Kindern.

Verdingung.

Die Verfertigung der Maurerarbeiten, die Mauer-, Zimmer-, Eisen-, Tischler- und Schlosserarbeiten für den **Neubau der höheren Mädchenschule** hier selbst sollen in öffentlicher Ausschreibung verbunden werden.

Die Bedingungen, die allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie die Bedingungenanschläge liegen im Rathhaus, Registratur-Zimmer, während der Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus und können Angebotsmuster daselbst gegen Erstattung der Abschreibgebühren in Empfang genommen werden.

Die geschlossenen mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote und die erforderlichen Proben sind bis zum 7. Mai d. J., Morgens 11 Uhr, daselbst einzuliefern, zu welcher Zeit die Öffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter erfolgt.

Zuschlagsfrist 8 Tage.
Wilhelmshaven, den 27. April 1894.
Der Kgl. Regierungsbaumeister.
K e h m e t.

Bekanntmachung.

In Ausführung der im § 20 des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betr. die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer (Gesetzsammlung für 1861, Seite 317) angeordneten Revision der Gebäudesteueranmeldung werden die Gebäudebesitzer von 1. Mai d. J. ab während 14 Tage in unserer Registratur zur öffentlichen Kenntniss ausgelegt.

Gleichzeitig machen wir die Gebäudeeigentümer darauf aufmerksam:

1. daß Reklamationen gegen die geschehene Veranlagung binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen, vom Empfang des Auszuges aus den Beschreibungen an gerechnet, bei dem Ausführungskommissar für die Gebäuderevision, dem königlichen Herrn Landrath zu Wittmund, schriftlich unter Vorlegung des behändigten Auszuges angebracht;

2. daß Reklamationen, die nach Ablauf dieser Frist eingebracht werden, ohne weiteres zurückgewiesen werden müssen, und
3. daß im Falle einer Reklamation von den zuständigen Behörden endgültig als unbegründet erkannt wird, der Reklamant zu gewärtigen hat, daß ihm die durch die öffentliche Untersuchung entstehenden Kosten zur Last gelegt und von ihm im Verwaltungsverfahren eingezogen werden.

Die Auszüge aus den Gebäudebeschreibungen können in den nächsten 8 Tagen in unserer Registratur in Empfang genommen werden.

Wilhelmshaven, 28. April 1894.
Der Magistrat.
D e t t e n.

Zu vermieten

zum 1. August eine Kräumte und eine kräumte **Stagenwohnung**.
Ulmestraße 24.

Ein möbliertes Zimmer

an 1 od. 2 Jg. Leute zu vermieten.
Dorfleienstraße 61, 1 Tr., ob., links.

Zu vermieten

ein Keller nebst großem Stall.
H. P e s s e n, Neuende.

Zu vermieten

auf sofort zwei möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren.
Roonstr. 80.

Zu vermieten

auf sofort oder später ein großer, trockener, heller **Lagerkeller**, passend als Gemüseverkaufsstelle oder zur Aufbewahrung von Obst, Gemüse u. dergl. Vor dem Hause findet wöchentlich zweimal Wochenmarkt statt.

Th. Süß.

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulstr. 30, p. 1., am Park.

Zu verkaufen

ein Sopha, 6 Polsterstühle, 3 Tische, 1 Bettstelle, 1 Glaschrank.
Dorfleienstr. 39, Hof.

Hausordnungen

Blatt für den Hausbesitzer-Verein, stets vorräthig.

J. G. Müller,
Roonstraße 94.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Sedan und Umgegend die ergebene Anzeile, daß ich mich in der von Schuhmacher Rehnemann innegehabten Wohnung als

Schuhmacher

niedergelassen habe.

Um vielen Zuspruch bittet
Otto Wieting,
Schuhmacher.

Zur Ausflüge, kl. Reisen u. empfehle:

Flacons m. Cognac

(3 Sterne).
Inver-, Vanille-, Alpenkräuter-, Rosen- und Curacao-Liqueure, echt Stonsdorfer Magenbittern u. mit Patentverschlus
à 60 Pfennige.

Ludwig Janssen.

Wohne vom 1. Mai ab
Bismarckstr. 591.
D. Picker.

Stoff-Farben

zum Auffärben und Ausfärben von Kleider- und Wäschstoffen, Mützen Bändern u. empfiehlt

Rich. Lehmann
Bismarckstr. 15.

Täglicher Reitunterricht

für Damen und Herren zu jeder Tageszeit.
Anmeldungen werden erbeten Roonstr. 3
F. Bartz,
Reitlehrer.

Th. Schmidt

24 Börsenstraße 24
empfehlen

Unterziehzeuge

in Wolle und Baumwolle.
Normal-Gewunden und Sosen, sowie Tricotagen.
Wollenen, baumwollenen Strümpfe, Damen- und Kinderhöschen in weiß und bunt.
Wollene u. baumwollene Strick- u. Häkelgarne.
Nur gute Waare bei billigster Preisstellung.

Zur Reinigung von
Wollstoff, Wollgruben, Aborte
empfehlen sich
Harm Krüger.

Kleiderstoffe!

Großartige Auswahl in Saison-Neuheiten.
Billige Preise!

A. G. Diekmann.

Original-Theer-Schwefel-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M. Aelteste allein ächte Marke:
Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arien Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig.
Stück 50 Pfg. bei:
Ludwig Janssen, Roonstrasse, W. Morisse, Parfümerie, Roonstr.

Prima Nierentalg

empfehlen
6 1/2 Pfund für 3 Mk.
Fr. Reif.
NB. Bei größerer Entnahme 7 Pfd. für 3 Mk.

Eleganter Sitz, genaues Passen, gute Stoffe, beste Verarbeitung, billigste Preise
für die Eigenschaften, wodurch sich die von mir nach Maß gelieferte Herrenschränke auszeichnen. Wer billig kaufen will, hat nicht mehr nöthig, sich die Garderobe fertig zu kaufen, denn ich liefere zu gleichen Preisen jeden Anzug nach Maß zugeschnitten und angefertigt.
In Folge neu engagirter Arbeitskräfte kann ich bis Pfingsten noch jedes Quantum fertig liefern, wenn mir die Aufträge baldigt zugehen.
Ich empfehle nach Maß angefertigte

Herren-Anzüge

Ser. I	Buckskin	18-22 Mk.
" II	"	24-28 "
" III	Raumgarn	24-33 "
" IV	Cheviot	24-33 "
" V	Buckskin	30-36 "
" VI	"	40-60 "
" VII	Cheviot	30-38 "
" VIII	"	40-60 "
" IX	Raumgarn	39-52 "
" X	Nouveautés	55-85 "

Für alle von mir gelieferte Garderobe übernehme ich volle Garantie für guten Sitz, was mir um so leichter ist, da mein Zuschneider so sicher schneidet, daß in der Regel keine Anprobe nöthig ist.

Wilh. Hoting, Schaf.

Werkstatt für Anfertigung feiner Herren-Garderobe u. Manufacturwaarengeschäft.

Da erst kürzlich, am 14. März d. J., für die Gemeinden Bant, Heppens Neuende meine amtlichen Schornsteinfegerzettel erlassen worden sind, worin deutlich genug steht, daß für die gesetzlich zweimal im Jahre stattfindende Reinigung der Küchen- oder Bädereischornsteine in städtisch oder geschlossenen Bezirken, sowie auch in größeren Häusern auf dem Lande für die jedesmalige Reinigung 50 Pf. zu zahlen sind, so hat es kürzlich doch wieder zu verschiedenen Malen zu Unannehmlichkeiten geführt; ich mache es den Einwohnern in diesen Gemeinden nochmals ausdrücklich bekannt, daß in den städtisch oder geschlossen bebauten Bezirken für jeden Küchen- oder Bädereischornstein, das Haus mag groß oder klein sein, mag unten oder oben bewohnt sein, für die jedesmalige Reinigung des Schornsteins 50 Pf. zu zahlen sind. Ich hoffe, daß diese Zeilen dazu beitragen, weitere Unannehmlichkeiten abzuwenden zu lassen.
Bant, den 27. April 1894.

A. Sandfuchs,
Schornsteinfegermeister.

Konkurs - Ausverkauf.

Damit im Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **H. A. Kistler** hier das noch vorhandene

Waarenlager

in Kürze geräumt wird, sind die Preise für sämtliche Artikel auf etwa die Hälfte des sonstigen Verkaufspreises herabgesetzt.

In Waaren vorräthig sind insbesondere noch:

Aleiderkattune, 1- und Zeitig bedruckte Möbel-Crepes, Tischdecken, Sommerhandschuhe, verschiedene Aleiderstoffe und Aleiderstoff-Neste nebst den passenden Bezügen, Baumwollzeug zu Aleidern, Bettfedern, rothe und gestreifte Bett-Zulettis, Regenmäntel und Sommerjaden, Gardinen und Congrestoffe, Herren- und Damen-Unterzeuge, Burkins, Herrentragen, Blüthenenden und Borhendenden, Niddorfer u. englisches Dinolenn, Säuserstoffe und Vorleger, Stepp-, Schlaf- und Reise-decken.

Der Konkursverwalter.

Dr. Balke.

Damen- u. Kinderhüte

Knaben-Hüte.

A. G. Diekmann.

Wilhelmsh. Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt

Margarethenstraße 8-9.
Annahmestelle für Wäsche und Bestellungen Roonstraße 99 bei Herrn Zerkuf.

Vollständige Familienwäsche (einschl. Plättwäsche) bei mindestens 100 Stück pro Stück 7 Pf. Jeden Dienstag Gardinenwäsche pro Shawl 50 Pf. in weiß und creme. Gardinen nur zu plätten pro Shawl 35 Pf.

Helmstedt & Albers.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem mir die Haupt-Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen

Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr,

sowie gegen den Bruch von Spiegelgläsern zu festen und billigen Prämien.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit.
Wilhelmshaven, den 1. April 1894.

Adolf Meyenbörg,

Roonstraße 78.

Am 22. d. Mts. fand in der „Arche“ zu Bant eine Versammlung der Bäckergefelln von Wilhelmshaven und Umgegend statt, zu welcher sich auch der Vorstand der Bäcker-Znnung von Wilhelmshaven eingefunden hatte. Zu dem dort gefaßten Beschluß erklären die unterzeichneten Bäckermeister von Wilhelmshaven und Bant, da dieser Beschluß nur auf socialistischer Hetzerei beruht, folgendes: Diejenigen Gefellen, welche dem in jenem Beschluß genannten Verbannde beitreten, resp. darauf beharren, demselben ferner noch anzugehören, werden von uns nicht in Arbeit gestellt, event. entlassen werden, auch sollen ihnen die Germania-Verbandspapiere entzogen werden.

Wilhelmshaven, den 28. April 1894.

Joh. Harichs, Bäckermeister.	J. Onnen, Bäckermeister,
E. Rögl,	M. Morisse,
H. Nannen,	E. Popken,
J. Schäfer,	H. Biel,
C. Heidemann,	J. Harms,
M. Henning,	Janssen,
A. Heinen,	Gerdes,
J. Billmers,	"